

An den
Ortsrat Bramsche - Mitte

15.01.2026

Antrag zur Verwendung eines Ortsratszuschusses.

Mit einem kurzen Rückblick in die Vereinsgeschichte der Siedlergemeinschaft Bramsche wird deutlich, welche Aufgaben und Gemeinsamkeiten den Verein seit 1953 verbinden. In der Nachkriegszeit waren es vorwiegend sozial schwache Gruppen und Flüchtlinge, die sich den Traum vom Eigenheim zur Realität werden ließen. Dieses war die Geburtsstunde der bundesweiten Gründungen von Siedlergemeinschaften im Verbund des Deutschen Siedlerbundes. (Neu: VWE-Verband Wohneigentum) Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistungen errichteten und unterstützte die Familien mit standardisierten Bauplänen und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern. In Bramsche war die Elbestraße die erste Siedlung, die aus der gemeinsamen Not heraus eine Gemeinschaft von Eigenheimbesitzern geformt hat.

Dieser Gemeinschaftssinn wird seit jeher bei den Bramscher Mitgliedern großgeschrieben. Vereinsinterne Festlichkeiten wie auch öffentliche Veranstaltungen, die unter Einbindung der Bramscher Bevölkerung großen Zuspruch gefunden haben.

Wesentliches Merkmal unserer Gemeinschaft ist ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn unter den Mitgliedern. Hierzu zählen unter anderem gemeinsame Ausflüge, Festveranstaltungen, Themengruppen oder Aktionen für Familien.

Der Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. setzt sich für die Interessen von Haus- und Wohnungseigentümern ein, die Ihre Immobilie selbst bewohnen. In Niedersachsen berät und unterstützt der Verein rund 400 Nachbarschaften, zu denen auch die Gemeinschaft Bramsche zählt.

Leistungen: Unabhängige Finanzexperten, Juristen, Bau- und Energieexperten, Garten- und Wohnberater beraten Mitglieder neutral und kompetent. Monatszeitschrift, Grundstückshaftpflicht- und Bauherrenhaftpflichtversicherung und weitere Zusatzleistungen vor Ort sind im Jahresbeitrag bereits enthalten.

Als „Verband der Nachbarschaften“ setzt sich der VWE Niedersachsen dafür ein, dass sich die Bewohner in Städten und Gemeinden möglichst lange in ihrem Umfeld wohlfühlen. Das aber braucht Menschen, die Interessen teilen und sich gemeinsam engagieren. Als gemeinnützige Instanz ohne kommerzielle Interessen trägt der VWE mit seinen Gemeinschaften dazu bei. Im besten Fall entstehen neue Freundschaften unter Nachbarn, die sich kennen und vertrauen.

Um diesen Gemeinschaftssinn aufrecht zu erhalten, sind finanzielle Unterstützungen notwendig. Die Mittel des Ortsrates sind eine große Hilfe und eine dankenswerte Stütze zur Fortführung unserer Aufgaben. Herzlichen dank dafür.

Hiermit beantragen wir Fördermittel in Höhe von 350€ für das Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Kossak